

Abschiebungen rund um die Uhr

Schwerin. Mecklenburg-Vorpommern will bei der Abschiebung abgelehnter Asylbewerber rücksichtsloser vorgehen. So sollen künftig auch Abschiebungen bei Nacht und ohne vorherige Ankündigung möglich sein. Wie die *Schweriner Volkszeitung* (Mittwochausgabe) berichtet, hob Innenminister Lorenz Caffier (CDU) dafür eine seit über 20 Jahren geltende Regelung auf. Der sogenannte »Nachtabschiebeerlass« von 1994 besagte, dass Abschiebungen nur in Ausnahmefällen zwischen 21.00 und 6.00 Uhr erfolgen dürfen und dann den Betroffenen auch vorher anzukündigen sind. Das soll nun nicht mehr der Fall sein. 40 bis 45 Prozent der Flüchtlinge im Land hätten kein Anrecht auf Asyl, so Caffier. Viele würden vor der Abschiebung untertauchen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/271282.abschiebungen-rund-um-die-uhr.html>